

# Michael III (842 – 867 A.D.)

[Michael III.](#) (842 – 867), der Sohn von Theofilus, war erst 3 Jahre [alt](#), als [sein](#) Vater starb. Seine [Erziehung](#) und Unterweisung war nicht richtig, weil der junge Kaiser von seiner [Mutter](#) vernachlässigt wurde und von seinem Onkel, der Logothetis Vardas, beeinflusst wurde. Infolgedessen wurde [Michael](#) salzig und ein Debauchee. Seine einzigen Sorgen waren für die Jagd, Frauen und das Schlemmen. Er gab öffentliches [Kapital](#) aus und kümmerte sich nicht um seine Leute. Er vertraute die [Regierung](#) seinem fähigen Onkel an, dessen [Verwaltung](#) durch die Missionen der Heiligen Kyrill und Methodius an die [Slawen](#) und durch die [Bekehrung](#) des Zaren Boris I. von Bulgarien (864) gekennzeichnet war. Diese Missionen wurden von [Patriarch](#) Photius geleitet, der einer der bedeutendsten Intellektuellen des griechischen Imperiums war. Er wurde 816 in Konstantinopel geboren, und laut Nikitas, [Bischof](#) von Paflagonia, war Photios Experte in Philologie, [Poesie](#), [Rhetorik](#), [Philosophie](#) und Medizin. Er wurde [Patriarch](#) von Konstantinopel am 25. Dezember 857, Nachfolger Ignatios.

Im Jahr 849 gründete Logothetis Bardas die [Universität](#) von Magnaura. Unter den Professoren waren Photios, die griechische [Philosophie](#) lehrten, Theodoros, der [Geometrie](#) lehrte, Theodoghios, die [Astronomie](#) lehrten, und Kometas, die griechische Philologie lehrten. Die Kriegskampagnen des griechischen Kaisers waren erfolglos. Logothetis Theoktistos gelang es nicht, [Kreta](#) von den Sarazenen zurückzuerobern, die ihre Überfälle in das [Reich](#) fortsetzten und ihre Eroberungen in Sizilien ausdehnten, obwohl ihre Expansion nach [Osten](#) vorübergehend gestoppt wurde. Die slawischen Stämme von Moreas empörten sich gegen das Imperium, aber sie wurden von den Protospatharios Theoktistos Vriennion im Jahr 849 besiegt. Während eines Konflikts mit den Arabern des Euphrat erlitt der Kaiser eine persönliche Niederlage (860), die durch einen großen Sieg auf der Teil seines Onkels Petronas, [Bruder](#) von Theodora, der 862 die ketzerischen Paulier mit ihren arabischen Verbündeten in [Asien](#) [Asien](#) besiegte. Im Jahre 865 gefährdete die erste Plünderungsreise der [Russen](#) den Bosphorus. Ihre kleinen Schiffe, Trohantirias, wie sie von den Byzantinern genannt wurden, wurden durch einen plötzlichen Sturm zerstört. [Michael](#) machte Basil von Mazedonien (später Vasilios I) zu einem seiner Favoriten. Vasilios wurde 812 in Andrianopel geboren, aber gefangen genommen von den [Bulgaren](#), die unter Kroumos Mazedonien und [Thrakien](#) überfallen hatten. Er wurde 837 befreit, kam in Konstantinopel und arbeitete als [Bräutigam](#) für einen reichen Aristokraten namens Theofiltsis. Nach seinem Besuch in Patras, wo er Danielis, einen sehr reichen Besitzer der Seidenindustrie, kennenlernte, wurde Vasilios berühmt und trat in den Dienst von [Michael](#) ein. Gemeinsam ließen sie Vardas 866 ermorden. Vasilios der Makedonische wurde zum Mitkaiser ernannt. Unzufrieden mit dem perversen Verhalten und dem bösen [Geist](#) des Kaisers beschloss er, ihn loszuwerden. Am 23. September 867 ermordete Vailios

[Michael](#) und wurde alleiniger Kaiser.

---

Revision #1

Created 11 October 2025 04:10:41 by investigatione

Updated 11 October 2025 04:10:52 by investigatione